

JAN

10

Aktuelles Vergaberecht – in 5 Schritten zum Vergabeprofi – Online-Seminarreihe9095  10.01.2025 - 07.02.2025  10:00 - 11:30 Uhr  1,25 Tag/e - 10 USt.  Online

Die Veranstaltung wird durch die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen als Weiterbildung anerkannt.

Zielstellung

Die Vergabe öffentlicher Aufträge folgt strengen formalen und inhaltlichen Regeln (VOB/A, VOB/A (EU), VgV, GWB; UVgO, SächsVergG etc.), deren nicht exakte Befolgung meist zum Ausschluss des mit Mühe erstellten Angebotes führt. Auf der anderen Seite eröffnet das Vergaberecht dem Bieter erhebliche Spielräume bei der Interpretation der Vergabeunterlagen und der Kalkulationsfreiheit und der Durchsetzung seiner Ansprüche bei Vergabefehlern zu seinen Lasten. Allerdings ist das Vergaberecht auch sehr schnelllebig und wird von den zahlreichen Vergabekammern und -senaten in Deutschland unterschiedlich interpretiert. Dem nicht genug, ändert der Gesetzgeber kaum eine andere für das Bauunternehmen relevante Materie so häufig wie das Vergaberecht. Daher müssen sich auch Profis „up to date“ halten.

Ziel dieser Seminarreihe ist es, dass der Bieter (Bauftragnehmer) das aktuelle Vergaberecht bezüglich der unten stehenden Themen fehlerfrei anwendet, Risiken erkennt und Chancen nutzt. Die die Vergabe durchführenden Architektur-/Ingenieurbüros bzw. öffentlichen Auftraggeber sollen die Spielräume des Vergaberechts erkennen und die Regeln im Sinne des Wettbewerbs anwenden können.

Diesem Anliegen widmet sich die Seminarreihe, welche sich sehr kompakt und flexibel ausgewählten Fragen des Vergaberechts widmet. Dabei werden in einem Einführungsvortrag die Grundlagen zu einem Thema praxisgerecht erläutert und die Probleme in der Vergabep Praxis aufgezeigt, welche zu Gerichtsprozessen und entsprechenden Urteilen geführt haben. Auf diese Weise gewinnen die Teilnehmer ein Verständnis für besonders, auch formal heikle Punkte in der Vergabep Praxis und können ihre Fragen aus ihrer Berufspraxis mit einem sehr versierten Fachanwalt für Vergaberecht diskutieren.

In Formaten von 1,5 Stunden können Sie sich jeweils an einem Freitagmorgen kurz und fokussiert online weiterbilden. Sollte Ihnen ein Termin ungelegen sein, können Sie die Aufzeichnung des Seminars in einem begrenzten Zeitfenster auch zu einem späteren Zeitpunkt anschauen und auf diese Weise die Weiterbildung flexibel gestalten, ganz wie es zu Ihren Terminen passt.

Inhalt

jeweils von 10:00 - 11:30 Uhr

26.01.2024

Spekulations- und Kalkulationsspielräume - was ist zulässig, was nicht?

02.02.2024

Nachunternehmer, Eignungsleihe, Lieferantenprobleme, Preisgleitklauseln

09.02.2024

Die Preisauflärung nach § 16d und § 15 VOB/A – Fallstricke und Erklärungsmöglichkeiten

16.02.2024

Nachfordern von Unterlagen und Preisangaben – teure Irrtümer vermeiden, taktische Möglichkeiten nutzen

23.02.2024

Aufhebung der Ausschreibung wegen Budgetüberschreitung – welche Rechte hat der Bieter?

Teilnehmerkreis

Bauüberwacher, Architekten und Ingenieure, Geschäftsführer, Niederlassungsleiter, Oberbauleiter, Bau- und Projektleiter, Kalkulatoren aus Architektur- und Ingenieurbüros, Bauunternehmen, Handwerksunternehmen sowie Mitarbeiter von öffentlichen und privaten Auftraggebern/Bauherren und Bauverwaltungen, die sich mit der Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen beschäftigen

Referent/en

RA Helge Rübartsch

Rübartsch Rechtsanwälte

Veranstaltungsort

Online

Teilnehmergebühr

420,00 € / 315,00 €*
inkl. Seminarunterlagen

(*) ermäßigte Veranstaltungsgebühr bei folgenden Mitgliedschaften:

- Architektenkammer Sachsen
- Bauindustrieverband Ost e. V.
- Ingenieurkammer Sachsen
- Sächsischer Baugewerbeverband e. V.

Ansprechpartner

Ulrich Werner | 0351 7957497-13 | geschaeftsstelle@bauakademie-sachsen.de